






Psalm 44	Übersetzung Ehlert:
<i>Regieanweisung</i>	1. Von/ für (den) Leitenden – von/ für Söhne Korachs – Erklugendes .
<p>I. <i>Wir haben von Gottes Großtaten gehört...</i></p> 	2. Älohim (= Gott) – in/ mit unseren Ohren/ Ausrüstung(?) haben wir gehört unsere Väter (= <i>Vorfahren</i>) – sie haben erzählt (zu) uns (das) Werk/ Wirken – (das) du gewirkt hast in ihren Tagen in den Tagen – (welche) vorne sind (= <i>der Vorzeit</i>). 3. DU selbst – (mit) deiner Hand – du hast (Fremd-)Völker vertrieben/ entrechtet und du pflanz(t)est ein – jene du zertrümmer(te)st/ tatest Böses Nationen und du ließest freien Lauf/ entsandtest/ ließest sich ausbreiten jene. 4. Fürwahr: nicht in/ mit ihrem Schwert haben sie errechtet/ in Besitz genommen das (Erd-)Land, und ihr Arm nicht er ist zu Hilfe gekommen ihnen fürwahr/ sondern: deine rechte (Hand) und dein Arm und Licht deines Angesichts fürwahr: du hast sie geliebt/ du hast an ihnen Wohlgefallen gehabt.
<p>II. <i>Gott allein vermag zu helfen...</i></p> 	5. DU selbst – (bist) mein König Älohim (= Gott) entbiete!/ zu entbieten/ zu befehlen (göttliche) Hilfe/ Rettungen/ Heilstaten (für) Jakob. 6. In/ bei/ mit dir – (die) uns Bedrängenden – stoßen wir nieder in deinem Namen zerstampf(t)en wir (die gegen) uns Aufstehenden. 7. Fürwahr: Nicht in/ auf meinen Bogen vertrau(t)e ich und mein Schwert – nicht kommt/kam es mir zu Hilfe/ Befreiung. 8. Fürwahr: du kamst/kommst uns zu Hilfe/ zur Befreiung von unseren Bedrängenden/ Feinden und (die) uns Hassenden – du mach(te)st sie zuschanden. 9. In/ bei Älohim (= Gott) – wir lobpreisen all den Tag und dein(en) Name(n) für immer/ ewig – wir bekennen/ preisen. Sela – Empor!
<p>III. <i>„Nun aber...“ – hast du uns verworfen</i></p> 	10. Auch/ nun aber/ Nase/ Zorn/ wirklich? du hast verworfen und du bringst uns in Schande und nicht gehst du heraus in/ mit unseren (Kriegs-)Heeren. 11. Du lässt uns umwenden/ zurückkehren/ zurückweichen (nach) hinten vor/ von dem Bedränger und (die) uns Hassenden – sie haben uns ausgeplündert für sich. 12. Du gibst uns dahin/ preis wie Kleinvieh zur Nahrung/ zum Verzehr und in/ unter die (Fremd-)Völker hast du uns zerstreut. 13. Du verkauf(te)st dein Volk in „Nicht-Güter“ / = um (fast) nichts und nicht hast du zahlreich gemacht/ Gewinn gemacht in/ bei ihren Kaufpreisen. 14. Du stell(te)st uns hin zur Schmähung/ Verhöhnung unserer Benachbarten (zum) Spott und Schimpf unseren Umgebenden. 15. Du stell(te)st uns hin (zum) Gleichnis/ Spruch/ Spottvers in/ unter den (Fremd-)Völkern und zum Schütteln (des) Hauptes (bei) Nicht-Volksstämmen. 16. All den Tag (ist) meine Scham/ Schmach vor dir und Beschämung meines Angesichts/ Ansehens hat mich bedeckt. 17. von/ wegen (der) Stimme (der) Schmähenden und Lästernden vom/ wegen (des) Angesichts (der) Befeindenden und Rächenden/ Rachsüchtigen.
<p>IV. <i>Wir aber... haben nicht vergessen deinen Bund</i></p> 	18. All diese – sie ist über uns gekommen/ sie ist in uns hineingegangen und nicht haben wir vergessen dich und nicht haben wir getäuscht/ gefälscht/ verleugnet in deinem Bund. 19. Nicht ist zurückgewichen (nach) hinten unser Herz und (nicht) es streckte aus/ bogen/biegen ab unsere Schritte von deinem Weg. 20. Fürwahr (= obgleich) du hast uns zerschlagen in der Stätte/ Ort der Schakale und du bedeck(te)st uns mit Finsternis/ Todesschatten. 21. Wenn etwa/ vielmehr... wir vergessen haben/ hätten (den) Namen unseres Älohim (= Gottes) und wir breiteten aus unsere Hände zu (einem) El – fremden Gott/ Mächtigen. 22. (Würde) etwa nicht Älohim (= Gott) erforschen dieses? Fürwahr: ER ist – (ein) Kennender des Verborgenen (des) Herzens. 23. Fürwahr: auf(-grund von) dir –werden wir gewürzt/ getötet all den Tag wir werden gerechnet wie Kleinvieh zum Schlachten.
<p>V. <i>Deshalb: erlöse uns – um deiner Gnade willen</i></p> 	24. Rege dich! Zu was/ warum/ wozu – schläfst du, mein Herr? Wach auf! Nicht wirst/ sollst du verwerfen für immer/ auf Dauer! 25. Zu was/ warum/ wozu – verbirgst du dein Angesicht? wirst du vergessen unser Elend und unsere Bedrängnis? 26. Fürwahr: hinabgesunken zum Staub ist unsere Seele/ Atem es klebt am (Erd-)Land – unser Leib. 27. Mach dich auf! zur Hilfe (von) uns! und erlöse uns/ kaufe uns los – um deiner Gnade willen!

